

HARALD WIMMER

Probleme und Ansätze zur Früherkennung von Kreditrisiken bei Genossenschaftsbanken

Band 43 der Reihe „Veröffentlichungen“ des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, ISBN 3-924677-25-1, 273 und LIX Seiten, Nürnberg 2003.

Diese Arbeit beschäftigt sich erstmals Kreditrisikosteuerung, Ratingverfahren, Basel II – Themen, die uneingeschränkt das Tagesgeschäft prägen. Dabei geht es um die Identifizierung der richtigen Kriterien und die Anwendung effektiver Instrumente zur besseren Handhabung des Bonitätsrisikos von Firmenkunden.

Zur Beurteilung der Bonität mittelständischer Kreditnehmer werden neben der Jahresabschlussanalyse auch allgemeine betriebswirtschaftliche Ansätze zur Früherkennung von Risiken kritisch diskutiert. Gleichzeitig ist aber die bankinterne Einbindung eines Kreditrisikomanagements für alle Genossenschaftsbanken von zentraler Bedeutung. Beide Sachverhalte werden in dieser Arbeit ausführlich behandelt.

Der Autor unterbreitet Gestaltungsvorschläge, wie das Kreditrisikomanagement in die Aufbau- und Ablauforganisation einer Genossenschaftsbank optimal

zu implementieren ist. Dabei geht er auch auf den genossenschaftlichen Verbund ein. Er stellt die risikoadäquate Bemessung der Beiträge zum Einlagensicherungsfonds als geeigneten Anreizmechanismus vor. Neben diesen organisatorischen Fragen zur Implementierung eines Kreditrisikomanagements werden auch geeignete Mechanismen im personellen Bereich entwickelt, die ein risikofrüherkennendes Verhalten bei Bankleitern, Kontrollorganen und den Mitarbeitern sicherstellen sollen.

Von großem Interesse für Bankleiter und Führungskräfte im Firmenkundengeschäft ist der bislang einmalige Vergleich der BVR-Ratingverfahren (I und II) mit den weltweit bekannten Verfahren von Moody's und Standard & Poor's und die erste öffentliche Gegenüberstellung des BVR-II-Ratings mit dem ebenfalls neu entwickelten Ratingverfahren der Sparkassenorganisation.

Diese Veröffentlichung ist zu beziehen beim
Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen
an der Universität Erlangen-Nürnberg,
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg,
Tel. 0911 / 20 55 59 0
Fax: 0911 / 20 55 59 20
E-Mail info@genossenschaftsinstitut.de
zum Preis von 29,90 € plus Versandkosten.
